

Die wahre Geschichte über den Bär Wuschel

Quelle: www.simplekids.net, Übersetzung: Sarah Vollmer – www.karmakids.de

Wuschel war der älteste Bär in einer großen Bärenfamilie. Er wusste es nicht ganz genau, aber er nahm an, dass er der Großvater – Bär war. Er spekulierte, dass er vielleicht sogar der Ur – Großvater – Bär war. Er zog sogar in Erwägung, dass er vielleicht sogar der Ur – Ur – Großvater – Bär war, aber er wusste es nicht genau. Es war schwierig ein so hohes Alter mit Pfoten zu zählen. Was er aber mit Sicherheit wusste war, dass er alle jüngeren Bären in seiner Familie sehr liebte und dass sie ihn genauso sehr liebten und das ist schließlich alles was zählt.

Bären wissen das Familie eines der wichtigsten Dinge im Leben ist.



Und doch, Wuschel wusste dass er älter und anders war. Alle anderen Bären im Zimmer hatten Bärennamen: da gab es den Panda Bären, der am Fuße des Bettes lebte. Polar Bär, der auf dem Regal über der Kommode saß und unter ihm Koala Bär direkt auf der Kommode. Der Braunbär lebte auf dem Kissen im Bett, direkt neben Wuschel. Nur Wuschel war Wuschel. Er wusste nicht, welche Art Bär er war.

Er wusste auch nicht wirklich was ein Zimmer war. Sie betrachteten diesen Raum als ihre Höhle: eine helle, blaue Höhle mit Holzmöbeln und leuchtenden Sternenaufklebern an der Decke und gemütlichen Plätzen für jeden Bären zum faulenzten, aber der Junge der hier lebte nannte es Zimmer. Die Bären liebten den kleinen Jungen, aber sie wünschten sich, sie könnten ihn fragen was ein Zimmer genau ist. Das war das schwierigste daran eine Höhle bzw. ein Zimmer mit dem Jungen zu teilen: Bären verstehen Deutsch, aber Jungen scheinen nicht die Bärensprache zu verstehen.

Da Wuschel der älteste Bär war, kannte er seine eigene Geschichte nicht. Er erinnerte sich daran, dass der kleine Junge den Braunbären nach einem Tag auf der Kirmes mit nach Hause brachte; Polar Bär und Koala Bär waren Geburtstagsgeschenke. Panda Bär war ein Preis den der kleine Jungen nach einem Wettbewerb in der Schule aufgeregt mit nach Hause brachte. Wuschel liebte es über seine Vergangenheit nachzudenken und jedes Mal erfand er für sich eine neue Geschichte. Aber etwas zu erfinden war nur halb so viel Spaß, wie etwas zu wissen und Wuschel wünschte sich, dass er wüsste wie er in das Zimmer gekommen war.

Eine Tages erfuhr er endlich die Antwort auf diese Frage, als der kleine Junge einen neuen Bären mitbrachte, der ab sofort mit der Bärenfamilie im Zimmer leben sollte. Der Junge versammelte alle Bären um sich herum auf dem Bett und sagte zu ihnen: „Liebe Bären, ich möchte euch Schwarzbär vorstellen. Mein Papa war die ganze Woche beruflich unterwegs und kam gerade nach Hause und schenkte mir Schwarzbär als ein Ich – habe – dich – vermisst! Geschenk. Schwarzbär, ich möchte dass du alle meine Bären kennlernst.“ Der Junge stellte jeden Bären vor und erzählte seine Geschichte, und Wuschel hörte aufmerksam zu und war gespannt, was er über ihn zu erzählen hatte.

Zuerst erzählte der kleine Junge Schwarzbär über die tollen Geburtstagsfeiern, die Polar Bär und Koala Bär in die Familie brachten. Dann beschrieb er bis ins Detail wie er Braunbär auf der Kirmes gewonnen hatte und Panda Bär bei einem Wettbewerb in der Schule. Und dann erzählte der Junge über Wuschel. Wuschel war so neugierig und gespannt, dass er sich ganz aufrecht hinsetzte, um nichts zu verpassen.

„Schwarzbär“, sagte der Junge, „du musst unbedingt Wuschel kennenlernen. Er ist mein liebster und wichtigster Bär von allen Bären.“ Wuschel wurde ganz rot im Gesicht vor Stolz und Überraschung. „Er ist alt und weise und wird dir alles beibringen, was du über dieses Zimmer wissen willst. Er ist jetzt mein Bär, aber davor war er der Bär meines Vaters. Er saß schon auf dem Bett meines Vaters, als er noch ein kleiner Junge war und nun lebt er in meinem Bett. Er kümmert sich um uns alle. Er sieht etwas abgenutzt aus, aber hab keine Angst. Er schaut nur deshalb so aus, weil er schon viele Jahre geliebt wird.“

Wuschel entspannte sich und ließ sich in sein Kissen zurücksinken. Er wusste jetzt, woher er kam und warum er so viel älter war als alle anderen Bären. Er wusste, dass er sehr sehr sehr geliebt wurde. Zum ersten Mal verstand er, warum er so anders war. Aber das kümmerte ihn nicht. Er hatte keinen Bärennamen und war sehr alt, aber er wurde geliebt und Liebe ist das wichtigste in einer Familie.

Auch wenn die Kinder die Bären nicht verstehen, dachte Wuschel, sie verstehen Liebe. Sie wissen, dass geliebt zu werden das wichtigste überhaupt ist im Leben.

